

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 392

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: "Thesaurus pauperum"

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Enzyklopädie / Theologie / Moral

ÄUBERES

Entstehungsort: Süddeutschland (wohl Dingolfing a.d. Isar)

Entstehungszeit: 1474

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Wasserzeichen: Noch zu bearbeiten.

Umfang: 2, 434, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 28 × 20 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} (inkl. Spiegel) + 1^{2a} + 35 VI³⁷⁹ (inkl. Bll. 339bis–351bis, 351ter, 352bis–378bis) + VII³⁹³ + (I-1)^{394*} (inkl. Spiegel); Lagenmitten i.d.R. mit Falzmakulatur (bisweilen beschrieben, z.B. zwischen Bll. 66 u. 67) verstärkt (im Digitalisat aufgrund der engen Bindung oft nicht erkennbar).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Römische Foliierung des 17. Jhs. (1–378, 339–350, 351, 351, 352–393); modernes Vor- und Nachsatzbl. sowie das ältere Vorsatzbl. (2a) sind nicht gezählt, daher wird bei der Beschreibung die Zählung des Digitalisats übernommen.

Zustand: An den Rändern leicht beschnitten (ohne Textverlust). Von Bl. 72 am äußeren Rand ein kleines Stück ausgerissen.

Schriftraum: 23 × 14,5 cm

Spaltenanzahl: 2 Spalten

Zeilenanzahl: i.d.R. 45 Zeilen

Schriftart: gotische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: Zum Schreiber s. Kommentar zur Provenienz.

Layout: In allen vier Bänden (s. Kommentar zur Provenienz) im Grunde einheitlich:

Eingangs- und Schlussformeln in vorliegendem Band (zu Registeranfang, Textanfang und -ende) in Rot; 1ra (Register), 26ra (Textanfang) sowie 189va (D), 370rb (E) Platz für Initialen bzw. größere Lombarden freigelassen, aber nicht ausgeführt (vgl. BAV, Pal. lat. 395). Kennzeichnung der Artikel mittels Wiederholung als rote Seitentitel und, im Text, durch rote Lombarde und vergrößerte Schrift am Anfang sowie Rubrizierung; Kennzeichnung der Paragraphen in vorliegendem Band lediglich durch mit waagerechtem roten Strich und roter Initialmajuskel zum ersten Wort (Fragewort, *Queritur*, *Notandum*, *Item* u.a.) eingeleiteten Absatz, in Pal. lat. 393–395 deutlicher durch Hinzufügung einer Zählung mit Paragraphzeichen und arabischen Ziffern (selten fehlen Letztere, selten sind die Vorgaben für den Rubrikator stehengeblieben) am Rand; weitere Textunterteilung mittels rubrizierter Satzmajuskeln und weiterer roter Paragraphzeichen; rubrizierte bzw. rot unterstrichene Stellenbelege, Argumentzählungen im Text etc. Im Register jede Buchstabenreihe mit roter Lombarde beginnend und i.d.R. durch roten, waagerechten Trennstrich voneinander abgetrennt, die einzelnen Einträge durch rubrizierte Initialmajuskel (so z.T. auch die Verweise) und durch rote Unterstreichung des Stichwortes (in BAV, Pal. lat. 393 sowie 395 etwas abweichend) gekennzeichnet.

Nachträge und Benutzungsspuren: Sehr selten Korrekturen und Stellenmarkierungen (von Text- und weiterer Hand).

Einband: Römischer Einband zwischen 1939 und 1957: weißes Pergament über Pappe; auf Rücken goldgeprägte Wappen von Papst Pius XII. und Kardinalbibliothekar Giovanni Mercati sowie rotes Signaturschild. Reste eines älteren Einbands auf Vorderspiegel aufgeklebt: grünes Pergament mit goldgeprägten Wappensupralibros von Papst Urban VIII. (vom ehemaligen Vorderdeckel) und Kardinalbibliothekar Francesco Barberini (vom ehemaligen Hinterdeckel) sowie vier goldgeprägte Barberini-Bienen (vom ehemaligen Rücken) (Rom, 1626–1633). Vgl. SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 834.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Teil einer 1474–1475 hergestellten vierbändigen Ausgabe (die drei anderen Bände erhalten in BAV, Pal. lat. 393–395). Nach dem Kolophon (393vb >*Et finitus est liber iste feria sexta post festum Erhardi per manus Petri Hawindorn. [i in Majuskel, am Ende mit Kürzungsstrich] anno domini etc. 1474*<) vorliegender Band geschrieben 1474 (BAV, Pal. lat. 395 abweichend 1475) von einem Peter Hauendorn (?), Kaplan in Dingolfing a.d. Isar (vgl. BAV, Pal. lat. 393). – 1r Capsa-Nummer C.74 mit Allacci-Signatur 1808 (Letztere durchgestrichen), 2ar weitere alte Signatur 363 (durchgestrichen).

Literatur: SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 834; STEVENSON, S. 115.

INHALT

1r–393vb “Super thesauros pauperum” liber I

1ar–2av leer (außer 2ar Signaturen)

1r–393vb

Verfasser: Anonymus

Titel: “Super thesauros pauperum” liber I

Angaben zum Inhalt: 1. Band eines vierbändigen, unidentifizierten (nach zahlreichen Autoritäten zusammengestellten) Wort- und Sachlexikons (zu Grundkenntnissen des christlichen Glaubens und Lebens), alphabetisch nach dem erläuterten Begriff gegliedert (in vorliegendem Band abstinentia–extrema unctio), zu jedem Begriff meistens mehrere, gezählte und wiederum in Paragraphen unterteilte Artikel, jedem Band ein (weitere Begriffe enthaltendes) ebenfalls alphabetisch gegliedertes Register (in vorliegendem Bd. 1ra–25vb) vorangestellt (mit Verweis auf Artikel und Paragraphen, z.B. BAV, Pal. lat. 393, 1rb: *Affinitatis gradus quomodo computantur: 5 impedimentum 9 et post* (vgl. im Text 285ra s.v. *impedimentum quinto* § 9); s. auch oben, Layout u. Kommentar zur Provenienz.

Rubrik (incipit): 1r >*Incipit registrum super libros thezauros [!] pauperum*<

Incipit: 1ra >[A]brahe< *synus et lymbus utrum sint vnum, 2° anima 5° et 3° ...* (25vb) >*Ypocrisis*<, *primo abstinentia* 8. >*Sequitur primo de abstinentia quantum ad cibum et potum etc.*<. (26ra) >[A]bstinentia quantum ad cibum et potum, abstinentia an< *sit virtus. >Respondeo*<, *quod abstinentia capitur dupliciter, vno modo absolute, prout dicit, subtractionem ciborum et potuum seu alimentorum ...*

Explicit: 391ra ... >*Extrema vnccio est sacramentum contra*< *reliquias peccatorum ...* (393vb) *et nichil aliud est, nisi quod diffidunt de dei iuuamine et alleuiacione, cum tamen tollit peccatum et infirmitatem etc. Deo gracias. >Et finitus est liber iste feria*

sexta post festum Erhardi per manus Petri Hawindorn. [i in Majuskel, am Ende mit Kürzungsstrich] anno domini etc. 1474<.

394*r-v leer

Michael Kautz, M.A.
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 09/2016

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html